

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **11 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

Sektion für Geographie und Kartographie.

Jahresversammlung in Zürich

Donnerstag, den 6. Sept., bis Sonntag, den 9. Sept. 1934.

Vom 6.—9. September 1934 wird die Jahresversammlung der *Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft* in Zürich stattfinden. Wie in Altdorf, Davos und St. Gallen, ist eine *Sektion für Geographie und Kartographie* vorgesehen. Wir hoffen, dass diese gut besucht werde, um so mehr, als zwischen der Naturforschenden Gesellschaft und uns Geographen eine engere Verbindung hergestellt werden wird. Der Senat hat am 26. Mai einstimmig beschlossen, der Jahresversammlung zu beantragen, den Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften als Glied der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft aufzunehmen.

Ist dieser Antrag zur Tatsache geworden — und wir zweifeln nicht daran, dass es dazu kommt — so werden nicht nur die schweizerischen geographischen Gesellschaften, sondern auch deren Einzelmitglieder in engere Beziehungen mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft treten, und es ist zu hoffen, dass diese Verbindungen für alle Teile förderlich sein werden.

Für die 1934 in Zürich stattfindende Hauptversammlung kommt hier in erster Linie die Veranstaltung der für schweizerische Kartographen und Fachgeographen bestehenden Sektion in Betracht.

Bereits ist eine stattliche Anzahl von Referaten über wissenschaftliche Mitteilungen an der Sitzung der Sektion eingegangen. Allfällige weitere Anmeldungen von Vorträgen und Mitteilungen sind bis Ende Juli an die Adresse: Prof. Dr. Hans J. Wehrli, Geographisches Institut der Universität in Zürich, zu richten. Die Sitzungen dieser Sektion werden Freitag, den 7., und Samstag, den 8. Sept., von 8—12 Uhr stattfinden.

Die Einführung der Sektion ist Herrn Prof. H. Wehrli übertragen worden; Herr Prof. Dr. F. Nussbaum wird als Sekretär der Sektion amtieren. Die Herren Prof. Dr. O. Flückiger und Prof. Ed. Imhof werden bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken.

Auf Anregung von Herrn Prof. Imhof ist beabsichtigt, in Verbindung mit der Sitzung eine Kartenausstellung zu veranstalten (Ausstellung der in den letzten Jahren in der Schweiz sowohl von offiziellen wie von privaten kartographischen Unternehmen herausgegebenen geographischen Karten). In der Zentralbibliothek wird eine Ausstellung ihrer Kartenschätze vorbereitet.

So ist alle Aussicht vorhanden, dass am 7. und 8. September in Zürich zwei für Geographen lehrreiche Sitzungen stattfinden werden, und wir würden uns freuen, an denselben recht viele Mitglieder der schweizerischen geographischen Gesellschaften begrüßen zu können.

Aus Auftrag: Prof. Dr. H. Wehrli.